



# Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung



## Liebe:r Leser:in!

**Der Sommer ist endlich da. Für die Pfarrgemeinde bedeutet das: zurückblicken, aufatmen, durchschnaufen.**

In der Mitarbeitermesse und dem darauffolgenden Fest sagen wir danke für das vergangene Arbeitsjahr und blicken hoffnungsvoll in das kommende: Pilger der Hoffnung sind wir als Pfarrgemeinde schon immer gewesen. Resignieren oder gar aufgeben liegt nicht in der DNA des Christentums – wir sind zur Hoffnung berufen! Wir wissen uns begleitet und getragen – und das lassen uns Menschen täglich erleben, die trotz vieler Krisen voller Zuversicht ihren Alltag bewältigen. Hoffnung geben mir die unzähligen Menschen, die sich an so vielen Stellen – oft ungesehen – füreinander einsetzen! Jetzt gerade ganz akut

in Graz. Katastrophen führen Menschen zusammen und lassen sie gemeinsam leiden, aber auch lindern.

Der Mensch hat erstaunliche Fähigkeiten – von Gott geschenkt. Wenn er:sie in den Dienst für den Anderen stellt, wird Gott Mensch – täglich neu. Lasst uns darum alle gemeinsam Zeichen der Hoffnung setzen: beim Einsatz für Frieden, für junge Menschen, für ältere Menschen, für Kranke, für Arme, für Flüchtlinge und Vertriebene sowie für Gefangene (Papst Franziskus zum Heiligen Jahr 2025). Oder genau dort, wo wir hingestellt worden sind.

Doch schauen wir auch auf unsere Kräfte und halten Pausen – dafür steht der Sommer. Ich danke allen Ehrenamtlichen, Helferinnen und Helfern der



Pfarrgemeinde von ganzem Herzen für die vielfältigen Tätigkeiten im Lauf des vergangenen Jahres und wünsche euch Erholung an Leib und Seele!

*Robert Seyr, Seelsorger*

## Das Wort meines Herzens ist DANKE!

**Wie ihr wisst, geht im September 2025 meine Zeit als Pfarrvikar im Handlungsraum Nord der Pfarre Mühlviertel-Mitte zu Ende. Nach sechs Jahren seelsorglicher Tätigkeit hier als Priester verlasse ich die Pfarre schweren Herzens um in Pregarten die seelsorgliche Aufgabe als Pfarrvikar zu übernehmen.**

Meine Dankbarkeit gilt jetzt in besonderer Weise euch, meinen Wegbegleitern, durch die Gott mich seinen Segen erfahren lassen hat, allen, die auf verschiedene Art und Weise dazu beigetragen haben, dass mein Aufenthalt und meine Arbeit in hier gelungen ist.

Es war ein Geschenk, für euch da zu sein und mich in euren Dienst zu stellen. Ich war in dieser Aufgabe viel unterwegs, vor allem zu Gottesdienstfeiern, Krankenbesuchen, und zur Spendung der anderen Sakramente. Er war mir immer sehr behilflich. Es ist dabei eine

Gemeinschaft in geschwisterlicher Liebe gewachsen. Alles, was ich an Unterstützung, Hilfe, Stärkung, und Verständnis von euch erfahren habe, wird für immer in meinem Herzen bleiben. Trotz des kulturellen Unterschiedes und der etwas anderen Mentalität haben wir gemeinsam eine „Familie Gottes“ gebildet. Einen Riesendank sage ich den Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Kirche für die Mühe und Arbeit in unserer Pfarre, sodass die Pfarrgemeinde weiterhin gelebtes Zeugnis für die Botschaft Jesu ist.

Ich bin mir bewusst, dass ich es bei unserer Arbeit hier in der Pfarre nicht immer allen recht machen konnte und so bei manchem Unmut hervorgerufen habe. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um alle, die ich in irgend einer Weise verletzt habe, um Verzeihung zu bitten. Ich kann nicht alle, denen ich persönlich zu Dank verpflichtet bin, namentlich



nennen. Ich verspreche aber, dass ich euch nicht vergessen werde. Ich werde gern immer wieder nach Reichenau kommen und freue mich euch zu sehen. Meine Gebete werden euch begleiten, auch wenn ich die Pfarre verlasse. So bleiben wir im Herrn verbunden.

Ois Guade!

*Chigozie Nnebedum*

## Auf ein Wiedersehen, lieber Pfarrvikar Chigozie!



Foto: Pfarrgemeinde Reichenau

**Das Foto zeigt uns bei der deiner Beauftragungsfeier zum Erntedankfest 2019 in Reichenau. Dein Lächeln ist Programm – mit viel Freude und Offenheit hast du unsere Feierkultur unterstützt.**

Du hast uns viel Freiraum in den Gestaltungen ermöglicht und spirituell wie auch theologisch nach vorne geblickt. Wir geben dich deshalb nur ungern weiter nach Pregarten, wo du ab Herbst deine neue Aufgabe übernimmst. Zuver-

sichtlich bereiten wir gleichzeitig deinem Nachfolger ein herzliches Willkommen. Mehr dazu von unserem Pfarrer Andreas. Der Herr erhalte dir deine Lebensfreude und dein tiefes Vertrauen in deine Vorsehung.

*Robert*

## 80 Jahre nach Kriegsende ...

**Da tauchte die Frage auf, ob in unserem Pfarrgebiet einmal jüdische Personen lebten oder ob es Opfer der NS-Euthanasie gab, wie in Bad Leonfelden, wo im Mai ein Mahnmal für „Stille“ NS-Opfer gesegnet wurde.**

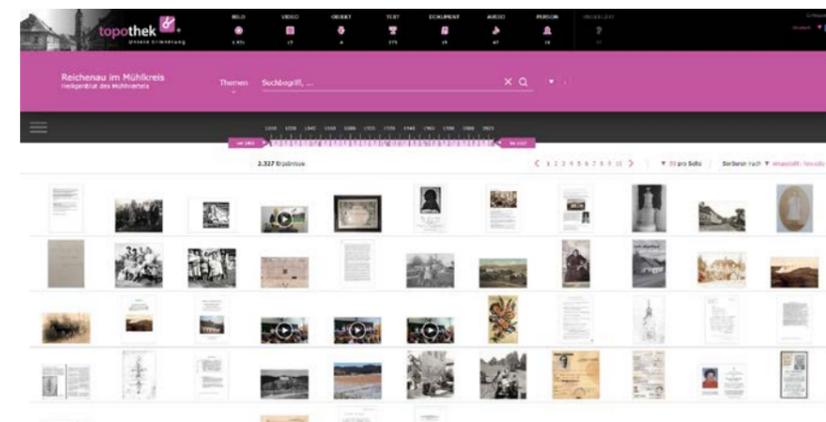


Foto:Topothek Reichenau

Verena Wagner aus Gallneukirchen ist die Expertin in der Forschung über die jüdische Bevölkerung in Oberösterreich. Sie antwortet auf die Anfrage: „In den fraglichen Gemeinden sind mir keine Jüdinnen oder Juden bekannt.“

Peter Eigelsberger vom Dokumentationszentrum in Hartheim antwortete: „In unserer Opferdatenbank befinden sich keine Opfer aus Reichenau, Ottenschlag oder Haibach. Ich habe auch noch die Unterlagen der Psychiatrie in Linz gesichtet. In Ihrem Gebiet ist anscheinend tatsächlich niemand der NS-Euthanasie zum Opfer gefallen.“

*Topothek Reichenau*

## Minis

Liebe Erstkommunionkinder, liebe interessierte Kinder, liebe Eltern!

Wir laden jedes Jahr wieder junge motivierte Kinder zum wertvollen Dienst als Ministrant:in ein! Denn wir wollen auch in Zukunft schöne Feste mit unserem Dienst bereichern: Taufen, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten, Begräbnisse uvm.

### WAS WÄREN DIESE FESTE OHNE MINISTRANT:INNEN?!

In den Ferien beginnt die Ferien-Schnupperaktion. Keine Angst – du bist dabei nie alleine und musst auch noch keine Dienste übernehmen, außer du möch-



Foto: Minis Reichenau

test. Komm einfach jeweils am Sonntag um ca. 8:45 Uhr in die Sakristei. Außerdem haben wir alle 2 Wochen jede Menge Spaß in unseren Ministunden! Also unbedingt einmal probieren, vielleicht dürfen wir dich dann im Jänner

offiziell aufnehmen, so wie unsere Minis vom Vorjahr. **Das Mini-Team freut sich auf dich!**

*Simone, die Oberministrant:innen und Robert*

## YOUz – Jugendarbeit, die verbindet



Das Jugendzentrum „YOUz“ ist ein zentraler Ort für die gelebte Jugendarbeit in unseren drei Gemeinden Reichenau, Ottenschlag und Haibach.

Hier finden junge Menschen Raum zur Begegnung, zum Austausch und zur Entfaltung – Werte, die in unserer Gesellschaft wichtiger denn je sind. Ein schönes Beispiel für unser Engagement war die Verpflegung beim Klima-Musical – ein Projekt, das zeigt, wie stark unsere Jugend mitgestalten kann, wenn man ihr Vertrauen schenkt.

Damit wir auch in Zukunft einen sicheren und lebendigen Treffpunkt für unsere Jugendlichen bieten können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jede finanzielle Hilfe trägt dazu bei, den laufenden Betrieb des YOUz aufrechtzuerhalten.

**Danke für Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen.**

IBAN AT81 3411 1000 0192 6906

*Mathias Tober (Vereinsobmann)*



Foto: Verein YOUz

## Anmeldung zur Firmvorbereitung 2025-26

Anmeldeschluss: 28. September 2025

In Reichenau gestalten wir alle zwei Jahre eine Firmvorbereitung für unsere Jugendlichen aus dem 3. und 4. Jahrgang der MS oder Gymnasium

Wir informieren schon frühzeitig über die Firmvorbereitung im kommenden Arbeitsjahr 2025-26 in Reichenau, um Fragen rund um das Sakrament und die Voraussetzungen dafür zeitgerecht klären zu können. Zu diesem Zweck laden wir alle Eltern der zutreffenden Jah-

gänge zu einem Informationsabend ein: Mi 25. Juni um 19:30 Uhr im PfarrGemeindeZentrum Reichenau. Uns ist natürlich nicht möglich, alle Kandidat:innen persönlich zu erreichen. Falls ihr deshalb die Einladung zum Informationsabend nicht oder zu spät bekommen habt, könnt ihr euch beim QR-Code rechts zur Vorbereitung anmelden. Im Herbst 2025 senden wir per Mail den aktuellen Infoflyer mit den konkreten Terminen.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!



Foto: Pfarrgemeinde Reichenau

## SPIEGEL-Treffpunkt Reichenau

...der erste Treffpunkt für junge Familien

Viel los in der Spielgruppe –

**Rückblick, Ausblick und Vorfreude**

Die letzten Monate waren in der Spielgruppe geprägt von spannenden Elternbildungsveranstaltungen, fröhlichen Festen und einem regen Austausch unter Familien. Besonders gut besucht waren die Vorträge rund um die Themen Malentwicklung und Händigkeit sowie Elternpower – mit Leichtigkeit und Resilienz durch den Familienalltag. In angenehmer Atmosphäre erhielten Eltern wertvolle Impulse und praktische Tipps wie sie ihre Kinder besser verstehen und im Alltag stärken können. Es wurde uns gezeigt, wie man mit Resilienz und Leichtigkeit durch den turbulenten Familienalltag navigiert. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – viele Teilnehmende schätzten nicht nur die fachlichen Inhalte, sondern auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

**OSTERFEIER**

Ein weiteres Highlight war die gruppenübergreifende Osterfeier. Bei winterlichem Wetter wurde gemeinsam gesungen, gejausnet und natürlich im Pfarrgarten nach Ostereiern gesucht. Die Freude der Kinder war ansteckend, und auch die Eltern genossen das gemütliche Miteinander.

**ELTERNBILDUNGSVORTRAG**

Wer denkt, nach dem Frühling wird es ruhig, hat unser Programm wohl noch nicht gesehen! **Am 27. Juni 2025** steht unser letzter Elternbildungsvortrag vor der Sommerpause an. Diesmal geht es um ein hochaktuelles Thema: „Digitale Medien in den ersten Lebensjahren“ – Was ist sinnvoll? Was ist zu viel? Wie beeinflussen digitale Medien die Entwicklung unserer Kinder?

**SOMMERFEST**

Und dann kommt das große Finale vor der Sommerpause: Unser Sommerfest am **3. Juli 2025 ab 9 Uhr** – auf dem neuen Sportplatz! Mit Spiel, Spaß, Musik und ein paar tollen Überraschungen!

Nach der Sommerpause starten die Spielgruppen im Oktober 2025 wieder

**SPIEGEL**  
Kinder · Eltern · Bildung



mit frischer Energie und neuen Ideen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen bis dahin allen Familien eine entspannte und sonnige Sommerzeit!

**Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen wir Euch jederzeit gerne zur Verfügung.**

*euer Spiegel-Spielgruppenteam.*

[spielgruppe\\_reichenau@gmx.at](mailto:spielgruppe_reichenau@gmx.at)



Fotos: Spiegelgruppen

## Spaß und Bewegung bei der Ballschule „Kugelblitze“



Foto: Spiegelgruppen

Vom SPIEGEL organisiert, erlebten die Kinder im Kurs „Kugelblitze“ eine spannende Reise rund um das Thema Bälle. Mit viel Freude und Bewegung lernten sie unterschiedliche Ballarten kennen und stellten sich abwechslungsreichen motorischen Herausforderungen. Jede Kursstunde hielt neue Überraschungen bereit: Ob Rollen, Werfen, Stoppen oder Sortieren – die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Besondere High-

lights waren Übungen mit Luftballons, Schwimnudeln und Tennisschlägern, bei denen die kleinen Teilnehmer spielerisch ihre Koordination und ihr Ballgefühl verbesserten.

Neben der Förderung von Motorik und Geschicklichkeit stand vor allem das gemeinsame Erleben und der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt.

## Fachteam-Beziehung&Kinder



FA-Beziehung&Kinder  
Pfarrgemeinde Reichenau i.M.

### Auch heuer fand in unserer Pfarre wieder die Kindersegnung statt.

Die Täuflinge des vergangenen Jahres erhielten erneut, bei einem durch den Rhythmuschor musikalisch gestalteten Gottesdienst, den Segen. Zum gemütlichen Beisammensein gab es beim anschließenden Pfarrcafé die Möglichkeit. Ein weiterer Höhepunkt war der Kinderkreuzweg am 18. April in der Kirche mit vielen Besuchern. Besonders

eingeladen waren, im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung, alle heurigen Erstkommunionkinder. Danke für die kindgerechte Gestaltung des Kreuzweges an die BEKI-Mütter der Erstkommunionkinder.

### FAHRZEUGSEGUNG

Am 22.6. um 9:00 ist die jährliche Fahrzeugsegnung geplant. Herzlich eingeladen sind alle Fahrzeugbesitzer:innen

ihre Fahrzeuge, sowie sich selbst segnen zu lassen. Schnappt eure Räder, Bobbycars, Roller etc. und seid dabei!

Herzlich Willkommen heißen, möchte ich auch unsere neuen Mitgliederinnen im Fachteam BeKi. Wir freuen uns, dass ihr unsere Gruppe verstärkt.

*das Fachteam Beziehung & Kinder*



Fotos: Pfarrgemeinde Reichenau



## Jubelpaarfeier 2025

Sonntag, 21. September 2025

Der Fachausschuss Beziehung&Kinder plant 2025 – alle 2 Jahre – wieder die Jubelpaarfeier. In diesem Jahr fällt sie auf den Sonntag, 21.09. um 9:00 Uhr. Wir feiern die Messe und laden anschließend zur Agape ein. Also bitte jetzt schon alle Jubelpaare der betreffenden Jahre diesen Termin im Kalender vorzumerken:

**1999 und 2000 (Silber) | 1984 und 1985 (Rubin)**  
**1974 und 1975 (Gold) | 1964 und 1965 (Diamant)**

Eine direkte Einladung kann leider aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr erfolgen. Darum bitten wir alle Paare um Zu- oder Absage per QR Code oder Telefon (0676 / 87 76 53 13). Wir bitten die Angehörigen die Jubelpaare bei der Anmeldung zu unterstützen, falls dies notwendig ist. Um die Vorbereitungen zu erleichtern, bitten wir bis Ende August 2025 um eure Anmeldung.



Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen teilnehmenden Paaren!

QR-Code: Anmeldung Jubelpaarfeier

## Erntedankfest 2025

Sonntag, 28. September 2025

### Wir laden schon jetzt herzlich zum Erntedankfest ein:

Wie immer am letzten Sonntag im September – heuer am 28. – feiern wir ein Dankfest für unsere Ernte. Abmarsch zum traditionellen Umzug ist – bei Schönwetter – um 9:00 Uhr bei der Volksschule. Bei Schlechtwetter feiern wir um 9:00 Uhr gleich in der Kirche. Nach dem Dankgottesdienst laden wir zum Pfarrfest mit Frühschoppen ein. Die Musik, alle Vereine und Gruppierungen, die Kindergarten- und Volksschulkinder bitten wir um Teilnahme am Festzug, die Landjugend um die Erntekrone und Messgestaltung! Wir ersuchen die Bevölkerung um Mehlspeisspenden und freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Der Pfarrgemeinderat



Foto: Pfarrgemeinde Reichenau

## Jungschar-Leiter:innen gesucht!!!

Wir – das sind Leonie, Victoria und Marlene – haben die Jungschar vor 2 Jahren von Jonas und Lena Seyr übernommen und seitdem viel Spaß und unzählige unbeschreibliche Momente mit unseren tollen Kids erleben dürfen.

Jetzt aber führt uns unser Ausbildung auf neue Wege – wir beenden unsere Mitarbeit als Jungscharleiterinnen. Inzwischen sind Laura und Anna dazu gestoßen – wir suchen aber noch weitere Interessent:innen! Ein paar Blitzlichter könnt ihr auf der Homepage sehen, aber was wir alles erlebt haben, lässt sich nicht so einfach wiedergeben.

### WAS WIR IM JAHR SO MACHEN UND NOCH SO VORHABEN:

- Spannende Gruppenstunden alle 2 Wochen am Samstagvormittag von 10:00 bis 11:30 Uhr.
- Im Advent Kekse backen & das Hirtenspiel für die Kindermette proben.
- Sternsingeraktion im Jänner
- Pfarrcafé der Jungschar im Februar
- Zu Ostern die Ostergrußaktion
- Ja und alle 2 Jahre ein Sommerlager

Außerdem bietet die Jungschar wertvolle Erfahrungen für zukünftige Ausbildungen im pädagogischen Bereich (BAfEP, Pädagogische Hochschule...)



Foto: Jungscharlager 2024, Pfarrgemeinde Reichenau

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Sommer nähert sich mit Riesenschritten. Manchmal ist der Weg in der Begleitung und Pflege Angehöriger nicht immer einfach. Umso wichtiger sind manche Lichtstreifen am Horizont.

So ein Streifen soll auch der Pflegestammtisch sein. Er soll Unterstützung sein. Unser letzter Stammtisch vor der Sommerpause fand im Rahmen einer kurzen Wanderung mit anschließender Stärkung im Gasthaus statt.

### HERBSTTERMINE

Dienstag 16.09. | Dienstag 21.10.  
Dienstag 18.11. | Dienstag 16.12.

jeweils 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen allen pflegenden Angehörigen viel Kraft und einen erholsamen Sommer

*Gerti Hartl und  
Ulrike Neumüller*



Foto: Gerti Hartl



oder z. B. bei Vorhaben wie Au Pair oder ähnlichem. Mit einer Bestätigung der Pfarrgemeinde hast du die besten Karten für deine Anmeldung ...

### VORAUSSETZUNGEN

- Einstieg ab einem Alter von 14 Jahren
- Kreativität und/oder Interesse an Kindern und ihren Geschichten
- und ein wenig Geduld ...

Melde dich also am Besten bei Robert (Seelsorger, 0676 / 8776 5313) in der Pfarrgemeinde! Und schnuppere mal bei uns rein, dann kannst du dir ein Bild machen und entscheiden, ob das was für dich ist.

Wir freuen uns über jede:n interessierte:n Jugendliche:n!



*Euer Jungscharteam*

QR-Code: WhatsApp-Gruppe der Jungschar

## PRIDE MONTH

### Jeden Juni ist Pride Month.

Auf der ganzen Welt steht er für die Vielfalt des menschlichen Lebens, das in Teilbereichen nach wie vor Diskriminierungen ausgesetzt ist. Die Regenbogenfahne steht außerdem für die Sehnsucht nach Frieden auf der Welt, den wir so dringend brauchen. Aus diesen beiden Gründen hängt die Regenbogen-Fahnen jedes Jahr im Monat Juni in unserer Pfarrgemeinde – heuer auf unserem Kirchturm.

[www.linzpride.at](http://www.linzpride.at)



Foto: Pfarrgemeinde Reichenau

# Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung

## Aufruf von Papst Franziskus zum „Heiligen Jahr 2025“

Die Katholische Kirche in Oberösterreich lädt ein, den Glauben neu zu erleben, Versöhnung zu suchen und vielfältige Zeichen der Hoffnung in die Welt zu tragen.

## Leitgedanken dazu

### Hoffnung – das ist die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres 2025.

Die Hoffnung wieder aufleben lassen

Zeichen der Hoffnung setzen, in einer von Krisen und Bedrohungen gebeutelten Welt.

Einsatz für Frieden, für junge Menschen, für ältere Menschen, für Kranke, für Arme, für Flüchtlinge und Vertriebene sowie für Gefangene.

**Appelle der Hoffnung:** unter anderem reichere Länder dazu auffordern, wirtschaftlich schwächeren Ländern ihre Schulden zu erlassen – ganz im Sinne der Entschuldung des biblischen Jubeljahres, von dem sich das Heilige Jahr ableitet – **ganz nach dem Motto: „Die Hoffnung lebt!“**

## Bibelstelle: Lk 10,1-2.17

Die Aussendung der zweiundsiebzig Jünger. Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!

Die Rückkehr der zweiundsiebzig Jünger und der Lobpreis Jesu. Die Zweiundsiebzig kehrten zurück und sagten voller Freude: Herr, sogar die Dämonen sind uns in deinem Namen untertan.

## „Pilger der Hoffnung“

### Hoffnung ist das zentrale Thema des Heiligen Jahres 2025.

Wir wollen Pilger der Hoffnung sein. Pilger sind Menschen, die sich auf den Weg machen – entweder geistig, spirituell, oder tatsächlich körperlich.

### Sie machen sich auf den Weg, um

- Erfahrungen zu machen, Einfälle – Inspirationen zu haben, wie sie das Leben, allgemeine Probleme und Angelegenheiten meistern können.
- Zuversicht zu erlangen und Resignationen auszuweichen.
- etwas hinter sich zu lassen, das einen festhält, das einen hindert, das einen nicht so sein lässt, wie wir gerne sein möchten.
- sich von unnötigen Lasten zu befreien, um frei zu werden für etwas Neues.
- sich selbst zu finden, Klarheit über sich selbst zu erlangen.

Pilgern heißt nicht auf der Flucht zu sein, sondern auf ein Ziel zugehen, einen Weg finden für etwas; für den Frieden, zu den Mitmenschen, zu meinem Partner, zur Schöpfung, zu Gott, für jedes Einzelne, für alles zusammen.

Pilgern heißt, den Alltag hinter sich lassen, damit neue Ideen auftauchen, keimen und reifen können.

Pilgern heißt auch Eintauchen können in die Welt unserer Empfindungen, die wir so nicht mehr wahrgenommen haben, die uns jetzt ein neues Sehen ermöglichen, einen neuen Blick und einen Abstand auf das, was uns bedrängt.

**Wir wollen pilgern, dass wir die Hoffnung finden und sie weitergeben.**



### Aus der Bücherei:

Im Frühling war auch außerhalb der Öffnungszeiten viel los in der Bücherei. Am Freitag, 25. April, nutzten viele Leser bei der Langen Nacht der Bibliotheken die Gelegenheit zum Schmökern



Highlight jedes Büchereibesuches ist für die Kinder das (gemeinsame) Schmökern. Foto: Bianca Ratzenböck



Die Lange Nacht der Bibliotheken lockte viele Interessierte in die Bücherei. Fotos: Ruth Manzenreiter



und Ausleihen und um mit einer kleinen Stärkung bei gemütlichen Gesprächen ins Wochenende zu starten. Auch bei einem Pfarrcafé und dem Flohmarkt waren wir tatkräftig dabei. Im Mai und Juni waren dann die Kinder aus Krabbelstube, Kindergarten und Volksschule zu Besuch, um die Bücherei kennenzulernen und die Geschichte der „Pippilothek“ zu hören. Beim Ferienspaßprogramm der Gemeinde laden wir im Sommer alle interessierten Kinder zum Ausprobieren spannender Experimente ein.

Sind euch in letzter Zeit neue Gesichter aufgefallen? Im Team tut sich einiges. Wir begrüßen ganz herzlich neu im Team: Stefanie Rechberger, Carina Hammer, Doris Nohel, Larissa Hörzenberger und Tamara Vierlinger.

Einen tollen (Lese-) Sommer wünscht  
Das Büchereiteam



QR-Code: biblioweb

## Aktuelles vom KBW

### TAROCKNACHMITTAG am 8.3.2025

Tarock gilt als ältestes und anspruchsvollstes Kartenspiel aus dem 15. Jhdt. und erfreut sich auch bei uns großer Beliebtheit. Durch die perfekte Unterstützung erfahrener Tarockspieler:innen war es auch einigen Einsteiger:innen möglich, bereits am späten Nachmittag nicht nur die Karten zu kennen, sondern auch selbst die Kunst des Königrufens zu erproben. Nochmals herzlichen Dank an unsere „Tarockprofis“! Dem Wunsch nach Wiederholung werden wir gerne nachkommen.



Fotos: KBW

### BLAUDRUCK WAGNER Bad Leonfelden

Aufgrund zu geringer Anmeldungen musste die Führung in der Blaudruckerei Wagner leider abgesagt werden.

Sollten sich genügend Interessenten bei uns melden, werden wir gerne einen neuen Termin vereinbaren.



### TERMINVORSCHAU Bitte vormerken!

**VORTRAG „Schlaf(en) ist wichtig“**  
am Do, 6.11. um 19:30 Uhr im PGZ mit dem Psychologen- und Psychotherapeuten-Ehepaar Birgit Willer-Wagner und Christian Wagner.

Der Vortrag findet in Kooperation mit den Gesunden Gemeinden statt.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Programmwünsche bzw. Vorschläge.

Das KBW-Team

## Finanzen

### LAUTSPRECHERANLAGE für den gesamten Friedhofsbereich und den Kirchenvorplatz

Nachdem jahrzehntelang bei Begräbnissen, Verabschiedungen, zu Allerheiligen und sonstigen Veranstaltungen ein mobiler Lautsprecher durch die Gegend getragen werden musste, hat sich der Pfarrgemeinderat entschlossen, eine Lautsprecheranlage, welche zentral mit der Tontechnik in der Kirche gesteuert werden kann, anzuschaffen. Die schwierigen Installationsarbeiten erfolgten hauptsächlich durch Josef Katzmaier und Kurt Nickl. Vielen Dank dafür.

Danke auch den Helfern: Helmut Hofstadler, Willi Danner und Josef Hiebl, die die Grabungsarbeiten durch den alten zum neuen Friedhof händisch durchgeführt haben, um die Verkabelung möglichst schonend unter die Erde zu bringen. Es wurden sechs Lautsprecher verbaut um eine gute Tonqualität zu erreichen. Die Anlage geht demnächst in Betrieb.

### URNENFRIEDHOF

Unter jenen Pfarrbewohnerinnen und -bewohnern, die kein Familiengrab auf unserem Friedhof haben, steigt die Nachfrage nach Urnengräbern. Demnächst werden die letzten freien Plätze im bestehenden Teil des Urnenfriedhofs mit Rahmen versetzt. In naher Zukunft wird es notwendig sein, den Urnenfriedhof zu erweitern.



### ORGELREINIGUNG

Die Reinigung und die damit im Zusammenhang stehende Reparatur unserer Orgel verschiebt sich auf den Herbst 2025. Durch die großzügigen Spenden unserer Pfarrbevölkerung sowie die großartige Mithilfe der Vereine, Gruppierungen und einzelner Helfer beim Flohmarkt, konnten wir ca. 15.500,00 € für die Orgel-Instandsetzung aufbringen. Vielen Dank an alle, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Beate Ellmer,  
Finanzverantwortliche



Fotos: Pfarrgemeinde Reichenau

**PFARR-  
GEMEINDE  
Hellmonsödt  
und Pfarrvikar  
Chigozie  
laden ein!**



# 25-jähriges Priesterjubiläum

mit

# Fest der Begegnung

## So 29. Juni 2025

Vk. Pfarrgemeinde Hellmonsödt, FOTOS: PRIVAT

**8.15 Uhr: Festzug**  
ab Alexiusweg

**8.30 Uhr: Festgottesdienst**  
in der Kirche

**9.00 Uhr: Kinderkirche**  
Treffpunkt beim Brunnen

**9.45 Uhr: Fest**  
im Pfarrgarten und Pfarrsaal

**Gospel-Chor  
und Band**

**Getränke  
Kaffee und Kuchen  
afrikanische Speise  
Bratwürstel, Salate, ...**

**lustiges  
Kinderprogramm**

**„Helf' ma z'samm“-Tombola**



**SPIEGEL**  
Kinder · Eltern · Bildung

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

LAND  
OBERÖSTERREICH



## Was tut sich bei der Katholischen Frauenbewegung ...



### SCHAUMROLLENBACKEN

Am 7. Februar hat uns Rosi Mülleder in der Küche des PGZ gezeigt, wie das Backen von Schaumrollen und insbesondere deren Füllung gut gelingt. Nachdem wir uns daran versucht haben, wurden die leckeren Schaumrollen auch gleich vernascht (Rezept siehe unten).



Regenwald engagieren. Damit haben sie ca. 300.000 ha Regenwald vor Eingriffen zum Zweck der Rohölförderung geschützt. Mit Workshops und Führungskräfte trainings wurden die Frauen systematisch gefördert, um sich für ein gerechtes und lebenswertes Umfeld einsetzen zu können. Gerade in Kolumbien braucht es viel Mut, um sich gegen Umweltzerstörung einzusetzen, denn das Engagement für den Umweltschutz gilt als sehr gefährlich. Zudem gibt es ein gesellschaftliches Problem mit der Gewalt gegen Frauen. Nach dem Gottesdienst haben wir verschiedene Suppen im Glas zum Mitnehmen angeboten.

**Vielen Dank für eure Spenden!**

### LETZTE HILFE-KURS

Gemeinsam mit dem Kranken- und Sozialdienst wurde am 19. März ein Letzte-Hilfe-Kurs abgehalten. Im letzten Lebensabschnitt schwerkranker und sterbender Menschen ist es wichtig, dass sie gut begleitet werden, aber kaum jemand hat Erfahrung mit einer solchen Situation. In diesem Kurs wurden von den beiden sehr erfahrenen Kursleiterinnen dazu hilfreiche Informationen und Tipps gegeben. Die KfB unterstützte die Veranstaltung mit einem Buffet. Die Kursleiterinnen sind übrigens auch beim Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige, der regelmäßig im PGZ Reichenau stattfindet, für Fragen erreichbar.



### FASTENSUPPE & GOTTESDIENST AM 16. MÄRZ

In der Fastenzeit haben wir wieder die Aktion Familienfasttag durchgeführt. Im Rahmen der Messe wurde das kfb-Partner:innenprojekt SERCOLDES in Kolumbien vorgestellt, wo sich mutige Frauen erfolgreich gegen Ölbohrungen im

### REZEPT – Rosi's Schaumrollen

Aus dem Blätterteig Streifen mit einer Breite von ca. 2,5 cm schneiden. Die Streifen mit Wasser bestreichen und mit genügend Abstand zu den Enden der Form auf die eingefetteten Schaumrollenbackformen drapieren. Die Schaumrollen mit verquirltem Ei bestreichen und bei 170 Grad Heißluft ca. 20 Minuten backen. Die noch warmen Schaumrollen von der Form lösen, denn in kaltem Zustand lassen sie sich nicht mehr so leicht herunternehmen.

### FÜLLUNG (FÜR 6-7 SCHAUMROLLEN)

1 Eiklar; 7 dag Kristallzucker; 2 cl Wasser  
Das Eiklar schaumig aufschlagen. Dann das Wasser mit dem Zucker aufkochen und ca. 7-8 Minuten köcheln lassen, bis auf dem Löffel beim Herausziehen ein Faden entsteht, der nicht mehr abreißt. Nicht zu lange kochen, ansonsten „grieselt“ der Schnee später! Die heiße Zuckermischung langsam in den geschlagenen Schnee rühren und ca. 10 durchgehend mixen, damit sich das Eiklar nicht absetzt. Die Füllung in einen Spritzsack füllen und die abgekühlten Schaumrollen damit füllen. Nach Wunsch noch mit Staubzucker bestreuen oder mit geschmolzener Schokolade überziehen.

## Die KfB sucht Verstärkung!

**Wenn du gerne mitwirken möchtest, melde dich bei uns! Du kannst z. B. eine (oder mehrere) Veranstaltung im Jahr planen oder auch nur unterstützend bei der Planung und Umsetzung tätig sein. Die Möglichkeiten sind vielfältig!**

*Das kfb-Team*

Fotos: © kfb

## Soziale Moral

**Mit diesem Thema beschäftigte sich der AK Mensch & Arbeit und gestaltete dazu auch den alljährlichen Gottesdienst. Soziale Moral betrifft nicht nur gesellschaftliches und politisches Handeln, sondern ist durchaus auch ein kirchliches Thema.**

Der Begriff Moral geht auf das lateinische Wort „moralis“ zurück und heißt übersetzt „die Sitten betreffend“ und beschreibt die allgemein anerkannten Sitten, Tugenden, Normen und Werte einer Gesellschaft. Solche Werte können Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Rechtschaffenheit sein.

### ABER WOHER KOMMT MORAL?

Wir kommen schon mit bestimmten Moralvorstellungen auf die Welt. Instinktiv spüren wir, dass es zum Beispiel falsch ist, einen anderen Menschen zu töten, ihn mit Absicht zu verletzen oder zu bestehlen.

Die natürliche Reaktion darauf ist das schlechte Gewissen. Andere moralische Werte erlernen wir durch die Erziehung von Eltern und Pädagogen sowie durch soziale Einflüsse.

Moral und ihre Werte sind entscheidend für unser Zusammenleben und dafür, dass eine Gesellschaft funktioniert. Viele dieser Ideale finden sich in Gesetzen und auch Religionen. Sie vermitteln bestimmte Moralvorstellungen wie im Christentum die „10 Gebote“. Damit bildet die Moral eine Art inneren Kompass: sie gibt Orientierung und sagt uns, was richtig und was falsch ist.

Manchmal ist es jedoch schwer, nach moralischen Grundsätzen zu leben, weil das oftmals mit Verzicht verbunden ist oder mit Rücksichtnahme. Tatsächlich kann unmoralisches Verhalten auch auf den ersten Blick „lohnender“ sein, weil man sich dadurch vermeintliche Vor-

teile verschafft. Aber wenn sich jemand fair verhält oder vertrauensvoll handelt, macht dies das Leben für alle besser und trägt zu einer harmonischeren Gesellschaft bei. „Behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest“ ist eine gute Leitlinie für moralisches Handeln oder wie es in der Bibel als „Goldene Regel“ bezeichnet wird: Was du nicht willst, das man dir tu', das füg auch keinem andern zu!

**Wir bedanken uns recht herzlich bei Pfarrer Hans Wührer, der mit uns den Gottesdienst gefeiert hat und beim Rhythmuschor für die musikalische Gestaltung.**

*AK Mensch & Arbeit*



Foto: Pfarrgemeinde Reichenau

## Soll die Pfarrgemeinde Reichenau Klimabündnisparfarre werden?



### Was würde das heißen?

- Der Pfarrgemeinderat hat sich dafür entschieden, ein unverbindliches Infogespräch mit DI Georg Spiekermann in Anspruch zu nehmen.
- Dabei sollen interessierte Personen teilnehmen, außerdem sollen Energiedaten der Parfarre gesichtet werden uvm.
- Unter der Option, dass es auch ein Team von Leuten gibt, die diesem Anliegen in den nächsten Jahren nachgehen, entscheidet der Pfarrgemeinderat, ob wir Klimabündnisparfarre werden.

Wie oft wir uns treffen bzw. wie wir unsere Arbeit als Team gestalten – sofern wir mitmachen – entscheiden wir selbst. Je nach unseren Möglichkeiten und Engagement.

Die Pfarrgemeinde bringt schon sehr viel mit auf dem Weg zur Klimabündnisparfarre. Ich möchte für und mit meinen Kindern und auch der Pfarrgemeinde in dieser entscheidenden Zeit einen kleinen Beitrag leisten ... Du auch?

**Dann melde dich bei mir – ich würde mich sehr freuen!**

Robert Seyr, 0676 / 87 76 5313  
robert.seyr@dioezese-linz.at



Foto: Pfarrgemeinde Reichenau

# Der Sommer ist da!

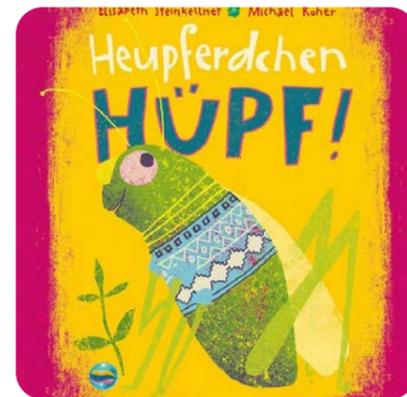
## Buchtipps

**Das farbenprächtige Pappbilderbuch zum Thema Bienen, Trödeln und Geduld haben.**

Das große Heupferd möchte noch schnell ein paar Erledigungen machen, damit für das Abendessen alles zu Hause ist – aber mit schnell ist nichts. Denn für das kleine Heupferd gibt's unterwegs allerhand zu entdecken. Da blitzt die Sonne durch die Wolken, zwitschern die Vögel ein besonderes Lied, sind zahlreiche

Schätze für die Hosentasche zu finden und von hoch oben auf der Leiter sieht die Welt bestimmt ganz anders aus.

Vergeblich sind die liebevollen Bemühungen des großen Heupferds, das kleine zum Weiterhüpfen zu animieren. Zum Glück kommen zwei Asseln zum Quasseln vorbei. Aber da wird's dem Kleinen zu lang und alles dreht sich um. „Hast du's vergessen, wir sind sehr in Eile?“, ermahnt nun das Kleine das Große.



## Basteltipp

**Biene aus Pappteller**



Quelle: www.dioezese-linz.at

# Weil dein Kind es wert ist.



pro terra

## Gratis Toniebox

(Starterset inklusive Kreativ-Tonie)

zu jeder neuen pro terra Mitgliedschaft  
Gültig bis 01.12.2025

CODE: KF-OOE-2024

### Vorsorge für deine Kinder

- Hilfe bei Kosten durch Krankheit oder Unfall, bei Heilbehelfen (Brillen, Zahnsparungen & co.), Therapien und nach einer Trennung
- inklusive Kinder-Unfallversicherung
- **SPECIAL! 10 Prozent Ermäßigung bei Angeboten der Kinderfreunde!**



**Wir helfen dir, dein Kind zu schützen.  
Von der Geburt bis ins Erwachsenenalter.  
Seit 1989.**

Mit einer pro terra Mitgliedschaft sorgst du auf sinnvolle und preiswerte Weise für deine Kinder vor und du hilfst gleichzeitig anderen Familien.

Sei dabei & hilf uns, die Zukunft für unsere Kinder besser zu machen. Gemeinsam!  
Informier dich jetzt!

Nur  
**15,90 €**  
pro Familie  
im Monat

www.proterra.at | verein@proterra.at | 07211/ 200 64



## Einladung – 50 Jahre Goldhauben- & Kopftuchgruppe Reichenau

Wir feiern am 15. August 2025 um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Reichenau mit einem Festgottesdienst und Kräuterweihe und anschließendem Pfarrcafé das 50-jährige Bestehen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Mitfeiern. Natürlich werden auch heuer wieder Gugelhupf und Haussegen verkauft.

Goldhaubenhofrau Rosemarie Schwarz und  
Kopftuchhofrau Pehn Irmgard



Foto: 40 Jahre Goldhauben, Pfarrgemeinde Reichenau

## Kanzleizeiten:

Mittwoch und Freitag, 8:00 bis 11:30  
und nach Vereinbarung  
+43 7211 8263  
pfarre.reichenau@dioezese-linz.at  
www.dioezese-linz.at/reichenau  
Seelsorger: Robert Seyr  
Mobil: +43 676 8776 5313  
Pfarrvikar: DDr. Chigozie Nnebedum  
Mobil: +43 676 8776 5230;  
E-Mail:  
chigozie.nnebedum@dioezese-linz.at



## Chronik



### Getauft wurden in unserer Pfarrgemeinde

Fabio Gratschmayer	Ottenschlag	06.04.25
Emil Watzinger	Reichenau	11.05.25
Sophia Kernecker	Reichenau	09.06.25
Anna Melina Rosenauer	Haibach	25.05.25
Marina Mitterlehner	Reichenau	04.05.25
Marie Lucia Pölzl	Reichenau.	18.05.25



### In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:

Alois Reindl	Wintersdorf 40	04.02.25
Jakob Hartl	Badsteig 2	25.02.25
Aloisia Watzinger	Anger 1	18.03.25
Ing. Siegfried Birngruber	Leiten 6	28.03.25
Johann Leitner	Affenberg 8	22.05.25
Hildegard Stummer	Marktplatz	24.05.25

## IMPRESSUM

Inhaber und Herausgeber: Pfarre Reichenau, Marktplatz 1, 4204 Reichenau, www.dioezese-linz.at/reichenau; Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Jenner, Eckart Duzendorfer, Renate Jenner, Susanne Gangl und Robert Seyr Druck: Haider Druck, Schönau, www.haider-druck.at; Design & Layout: Daniela Schaner, Reichenau, www.schaner.at

Unser Pfarrblatt ist auf Recycling-Papier naturweiß gedruckt

# Pfarrkalender

Fr 04.07.	08:00	VS-Wortgottesfeier zum Schulschluss	Kirche
Fr 25.07.	08:00	Anbetungstag und Aussetzung der Pfarrgemeinde Reichenau	Kirche
Mo 28.07.	14:00	Seniorencafé	PGZ
Fr 15.08.	09:00	Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe und Pfarrcafé und 50 Jahre Goldhauben und Kopftuchgruppe	Kirche
Mo 25.08.	14:00	Seniorencafé	PGZ
Mo 08.09.	08:00	VS-Gottesdienst zum Schulbeginn	Kirche
Di 16.09.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Sitzungsraum
So 21.09.	09:00	Messe mit Jubelpaarfeier	Kirche
So 28.09.	09:00	Erntedankfest	Kirche und PGZ
Mo 29.09.	14:00	Seniorencafé	PGZ

Dieser Kalender beinhaltet auch nur die wichtigsten Veranstaltungen. Die ausführlichen Messzeiten würden den Rahmen dieses Kalenders sprengen. Sie sind deshalb dem jeweiligen Monatsplan oder/und der Homepage zu entnehmen.

[www.dioezese-linz.at/reichenau](http://www.dioezese-linz.at/reichenau)

**In den Ferien ist die Kanzlei nur am Freitagvormittag geöffnet!**

**Das Pfarrblatt-Team wünscht  
einen Sommer  
mit hoffnungsvollen Erfahrungen!**

**Nächstes Pfarrblatt:  
Einsendeschluss: 28. Sept. 2025  
Erscheinungsdatum: 24. Okt. 2025**